

\* Ursprungs-Philosophie \*  
Naturgesetzmässigkeiten in  
Staats- u. Gesellschaftswesen



Stauffacher .. Pioniere seit 1291  
Beratende Innovations-Partner  
System-Entwickler u. Gestalter

# Politik

hinterfragen & therapieren  
(einseitiges und inkonsequentes Handeln kurieren!)



**Macht-Politik ist ein von Grund auf asoziales Fehlverhalten** – dies zeigt sich in der Wirtschaft, indem die Existenz-Grundlagen der Berechtigten **fremd**genutzt werden: Nach Ur-Genossenschafts-Prinzip würden wir **Partizipations-Demokratie** leben => **Kultur!** Bedingung dafür ist, **Economic Correctness**’ unter den Menschen!



Heinrich Stauffacher

# Politik

hinterfragen & therapieren

(einseitiges und inkonsequentes Handeln kurieren!)



"Ur-Eidgenoss"  
(Eigenverlag)

© 2012 „Ursprungs-Philosophie“ v. Heinrich Stauffacher, 1944 CH

[www.neo-kultur.ch](http://www.neo-kultur.ch)

Hrsg.	Heinrich Stauffacher	CH-8762 Sool / GL (Schweiz)
Druck:	Fridolin Druck AG	CH-8762 Schwanden / GL
Vertrieb:	Baeschlin Bücher AG	CH-8750 Glarus

ISBN-Nr. 978-3-85948-145-9

## **„Elementar-Existenz-Management-System“ - EEMS** (Naturgesetz gestütztes Daseins-Ordnungs- u. -Betriebs-System)

**„Referenz-System zum Eruiieren von Fehlern u. Fehlentwicklungen** in politisch geführten Staats- und Gesellschaftswesen“ – „unbestreitbar ist Ur-Gesetz das Mass allen richtigen Handelns“!

*Das ‚Buch im Buch‘ zählt 119 Seiten - neunzehn Seiten sind bedruckt und enthalten den gesamten Stoff, um eine integrale, **ganzheitliche** Gesellschafts- & Wirtschafts-Kultur zu schaffen\* (anstelle der „seit grauen Vorzeiten - bis in die Moderne - herrschenden Raub-Kultur“) 99 Leerseiten sind „symbolisch für das Denkverhalten vieler Menschen“, und stehen zur Disposition, um dieses „**Buch selber fertig zu schreiben**“ (im Hinblick auf die zukünftige, ganzheitliche Daseins-Kultur“). Polit-Systeme stehen - inbezug auf Prinzipien und Regeln der **Ur-Gesetze** - auf völlig **falschen Rechts-Grundlagen** (eine Kultur-Innovation hat somit vom Ur-Quell aller Schöpfung auszugehen)!*

*\* Umfangreiche Ausführungen dazu in meinem Gesamt-Werk:*

**Kultur-Innovation - der Natur-Gesetzgeber  
proklamiert das Fundamentale Menschen-  
recht und die Elementare Menschenpflicht!**

**[www.neo-kultur.ch](http://www.neo-kultur.ch)**

oder: ISBN-Nr. 978-3-85948-139-8 / „Der Natur-Gesetzgeber“

**Politismus** ist therapierbar - und  
das ‚**General-Rezept**‘ hierzu ist:

## „Der Satz der Weisheit“

Damit kann Politik (*als Sozial-Krankheit gesehen* \*)  
geheilt werden - in Selbst-Therapie - oder wenn nö-  
tig durch das Wahl-Volk! Die Therapie ist nicht nur  
kostenlos, sondern zeitigt enorme Kosteneinsparun-  
gen in Gesellschafts- & Wirtschafts-Systemen! Da-  
durch kann ein höherer allgemeiner Wohlstand und  
Lebens-Standard - bei einem Bruchteil derzeitiger  
Aufwendungen - erzielt werden: „Dank Genossen-  
schafts-Wirtschaft und Partizipations-Demokratie“!

- \* *‚Polit-Neurose‘ heisst eine chronische Sozial-Krankheit, die Zü-  
ge einer globalen Pandemie aufweist. Sie wird durch „**Macht-  
Gier**en verursacht“, einem zwar nicht direkt tödlichen, aber mit  
„Viren vergleichbaren, hinterhältigen und gemeinen Erreger“!  
Das Besondere daran ist, dass nicht die Kranken darunter leiden  
- **im Gegenteil** - sondern dass normale Menschen die Folgen zu  
tragen haben! Die Krankheit ist zwar uralte, wurde jedoch erst  
jetzt als solche erkannt - und zwar erst nach der Entdeckung der  
hierunter beschriebenen ‚Natur-Ur-Therapie‘, nach welcher alle  
„**menschgemachten Krankheiten**“ **geheilt werden könnten ...!**  
(Das gesunde Gegenteil von Sozial-Krankheit ist der Gesunde  
Menschenverstand: Die natürliche Vernunft - sprich Weisheit ...)*

## Vorwort

Der Schlüssel zu einer schöpfungsgerechten und menschenwürdigen Gesellschafts- & Wirtschafts-Kultur liegt im „Satz der Weisheit“ ...  
... er beinhaltet die ‚Keimzelle‘ für eine gerechte, integre Wirtschaft!

**Der Satz der Weisheit:** *Damit könnten die Welten - im Leben aller Menschen - geordnet und geregelt werden, für alle gleich, und es ist **nicht** eine Frage von Politik ... sondern nur eine Frage von **Kultur!***

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte oder deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräußern - denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** - aus den **Natur-Gesetzen** abgeleitetes Handeln, „**das ist Weisheit** ... ganzheitliche Daseins-Kultur“!

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

*Aus diesem Satz erwächst eine natürliche Daseins-Kultur, sofern Menschen sich in allen Lebenslagen konsequent „Ur-Gesetz konform verhalten, bzw. entsprechend handeln“ (ohne Ausnahme):*

„Jede Handlung hat einen Urheber/Verursacher, der ist **allein verantwortlich** für sämtliche Folgen! Wer dessen Vorhaben befürwortet, bildet mit ihm eine Trägerschaft, um Aufwand u. Folgen des Tuns zu teilen - in kollektiver Verantwortung! So bilden sich integre Produktions-Gemeinschaften, die nach bewährten Genossenschafts-Prinzipien funktionieren!“ *(im inneren Verhältnis ohne persönliche Gewinne und Profite!)*

# Demokratie – was ist das?

*Definition aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie*

**Demokratie** (altgr. Δημοκρατία „**Herrschaft des Volkes**“, von δῆμος, demos, Volk und -kratie [κρατία, kratia, Herrschaft]) ist ein politisches System, bei dem das Volk eine wesentliche, mitbestimmende Funktion einnimmt. Typische Merkmale einer Demokratie sind freie Wahlen, das Mehrheitsprinzip (\*), die Respektierung politischer Opposition, Verfassungsmässigkeit und Schutz der Grundrechte (bzw. nur den Staatsbürgern vorbehaltenen Bürgerrechten) und Achtung der Menschenrechte (\*).

Das Wort „**Demokratie**“ ist im antiken Griechenland entstanden und bedeutete dort die **direkte Volksherrschaft**. Der Begriff „Volk“ wurde in jener Zeit sehr eng gefasst, da mit diesem nur einer äußerst begrenzten Gruppe von (Erb-\*) Bürgern politische Partizipationsrechte eingeräumt wurden. So konnten in einer griechischen Polis nur freie Männer (\*) an Volksversammlungen teilnehmen. Die Abkehr vom Grundgedanken der Demokratie wurde Ochlokratie („Herrschaft des Pöbels“) genannt.

Die „Demokratie“ ist in den meisten demokratischen Ländern formell ein tragendes Verfassungsprinzip, so in Deutschland durch den (Art. 20 Abs. 1 GG), Österreich (Artikel 1 B-VG) und der Schweiz (Präambel der schweizerische Bundesverfassung). Dies ist auch in vielen Staaten der Fall, deren demokratischer Charakter umstritten ist, wie beispielsweise im vorrevolutionären Libyen durch das Grüne Buch (dort: „Die Lösung des Demokratie-Problems“, 1975). Moderne Monarchien sind dem Demokratiebegriff in vielerlei Hinsicht vereinbar geworden - so haben sich neue Staatsformen, wie die parlamentarische Monarchie herausgebildet, die ebenfalls entscheidende Elemente einer Demokratie in sich vereinen (... ausser die Grund-Elemente!!! - Red.\*)



- \* Diese Eigenschaften sind spezifische Ausprägungen von „politisch ‚definierten‘ Demokratien“, also nicht - lt. Definition - **vom Volk** (weit gefasst) **gebildeten Regimes**. Das heisst, hier gibt es privilegierte Herrschende und „nicht privilegierte Beherrschte“. Nun hat ja aber jeder Mensch die gleichen Rechte - und Pflichten - also muss jeder auch berechtigt sein, zu ‚herrschen‘ (... respektive, allenfalls auch jeden andern herrschen zu lassen)!

Das aber ist in keiner der „gängigen Demokratien“ der Fall. Es sind eben „durch Politik bestimmte Spiel-Varianten“, die - indem sie eben nicht der grundlegenden, originären Definition entsprechen - nicht wirklich als ‚Demokratien‘ gelten dürfen (Volks-Täuschung)!

Politische Regimes sind den natürlichen Betriebsabläufen „auf-oktruierte Zwangssysteme“, die absolut nicht notwendig sind! Integre Gemeinschaften und Gesellschaften, bzw. ihre **Wirtschaft**, brauchen nicht zwangsbetrieben werden. Wenn fair und redlich auf Gegenseitigkeit gehandelt und geschäftet wird, regelt sich ein System von selbst. (*Politik will das selbstredend nicht, ihr Geschäftsmodell ist einseitig auf Kommerz und eigenen Profit ausgerichtet = „Polit-Industrie“.*)

Um das höchst undemokratische Prinzip auszuschalten, muss das Zwangs-Politsystem vom natürlichen System abgekoppelt, das ‚Aufgesetzte‘ also wieder abgesetzt werden ... Politisch bestimmte Geschäfte sind vollumfänglich privat zu betreiben - und zu finanzieren - und zwar völlig getrennt von den öffentlichen! Letztere sind als „Volks-Genossenschaften“ zu führen, damit jeder Beteiligte gleichbehandelt wird. Nur so kann ein Gesellschafts- & Wirtschafts-Regime den natürlichen Prinzipien und Regeln genügen, wie diese für eine ‚Demokratie‘ eben originär definiert sind!

Ur-demokratisch per Definition ist, wenn eine Gesellschaft in „Partizipations-Demokratie“ lebt - und ihre ganze **Wirtschaft** nach dem Genossenschafts-Prinzip betreibt (Ur-Genossenschaften sind praktizierte Ur-Demokratie => „Eidgenossen“)!

## „Die Wirtschaft“ – was ist das?

*Definition aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie*

*Der Begriff **Wirtschaft** bezeichnet im ursprünglichen Sinne die Betrachtung aller personeller und materieller Aufwendungen und Erträge, die dazu dienen, den Unterhalt des Menschen zu sichern - zum Beispiel Jagd und Fischfang, Ackerbau und Viehzucht, Handel und Gewerbe. Im modernen Sinne ist **Wirtschaft** oder **Ökonomie** die Gesamtheit aller Einrichtungen und Handlungen, die der planvollen Deckung der Nachfrage dienen. Zu den wirtschaftlichen Einrichtungen gehören private und öffentliche Haushalte und Unternehmen; zu den Handlungen des Wirtschaftens Herstellung, Verbrauch, Umlauf und Verteilung von Gütern. Solche Zusammenhänge bestehen zum Beispiel auf welt-, volks-, stadt- und betriebswirtschaftlicher Ebene. Wirtschaften wird in der herrschenden Gegenwartskultur jedwede menschliche Aktivität genannt, die (mit dem Ziel einer bestmöglichen Bedürfnisbefriedigung) planmäßig und effizient über knappe Ressourcen entscheidet (siehe Knappheit, Ressourcenallokation).*

**„Die Politik“** dagegen definiert **„Die Wirtschaft“** als das, was sie in der Tat allein gar nicht ist: „Eine kommerzielle Profit-Industrie“. Sie ist nur sekundär - primär wird **„Die Wirtschaft“** von allen Menschen gebildet, die für ihre Existenz **wirtschaften** (sie sind die Basis, ohne sie gäbe es gar keine Wirtschaft)! So müssten **„Volksvertreter“** **direkt** für die privaten Haushalte tätig sein - nicht indirekt über „Industrien aller Art“ (Privat-Unternehmen, „zu Industrien umfunktionierte Sozialdienste, politische Verwaltungs- und Rechts-Apparate,“ usw.). Das wäre die ureigenste Aufgabe gewählter Volksvertreter - oder?

**Die Natur** definiert Wirtschaft als „Grundlage zum Lebenserhalt aller Geschöpfe“ (alles, was zum Schutz der Existenz notwendig ist)!

**Der Mensch** - als Produzent und Konsument - definiert die Wirtschaft „wie oben Wikipedia“ - als „jedwelche Aktivität zum Unterhalt und Schutz des Lebens“! Die Grundlage von Wirtschaft ist allein der Mensch, selbst wenn er seinen eigenen Bedarf indirekt, also in

kommerziellen Unternehmen produzieren und auch von solchen beziehen muss. Produktions- und Handels-Unternehmen sind sekundäre Wirtschaftsträger („Finanzgesellen“ gehören lt. Wikipedia nicht einmal zur Wirtschaft)! Sie sind unproduktiv, und daher nicht nur überflüssig, sondern eher gesellschafts- und wirtschaftsschädlich (genauso wie jede „Polit-Industrie-Holding“ als reine Bürokratie)! Unproduktive existieren zu Lasten und auf Kosten jener, die reale Produkte des allgemeinen Bedarfs erzeugen. Alle andern Beschäftigungen, resp. (Funktionärs-)Tätigkeiten, sind existenziell gesehen ohne Wert, sie liefern nichts, „ohne das man nicht genausogut leben könnte“).

Um diese grundlegende Ungerechtigkeit zu beseitigen, sollte Jeder „einen Teil seiner Zeit“ für produktive (handwerkliche) Tätigkeiten und Gemeinschafts-Aufgaben aufwenden (obligatorische Bürgerpflicht = Haupterwerb), und die andere Hälfte für sich privat (= Nebenerwerbe). Dafür müsste der Staat ein **Grundeinkommen** leisten - nicht ein bedingungsloses, sondern ein bedingtes - indem jeder seine „Erbberechtigung im Staate seiner Ur-Siedler“ (u. Staats-Gründer) zu belegen hätte! Solches Recht gründet auf dem „**naturgesetzlichen Erb-Nutzungs- und Erb-Teilungs-Prinzip**“, und auf dem Grundsatz des „Primats der älteren (Siedler-)Rechte“!

Diese Aufgaben sind jeder Gesellschaft als Ganzem übertragen (eventuell gewählten Volksvertretern, die das Ganze **leiten** können), aber auf **keinen Fall an Partei-Politiker!** (Partei-Politik dividiert die Gesellschaft auseinander - sie ist ‚parteiisch‘ - anstatt ganzheitlich). **Ganzheitliche** Daseinsbewältigung setzt **redliches Teilen** der naturgegebenen Gemeingüter, gerechtes Zuordnen von Funktionen, sowie das Zuteilen von Aufgaben auf alle Gemeinschaftsmitglieder voraus. Optimale Kreisprozesse mit richtigem Einsatz und „Fluss der Mittel“ ergeben ‚**Economic Correctness**‘! Das ist nach Prinzipien und Regeln der Natur absolut machbar - nur eben vorausgesetzt, dass keine Partei-, Macht-, Zwangs- oder gar Raub-Politik dazwischen spielt ...

So könnte jeder Mensch seine naturgegebenen Daseins- und Erb-Rechte **unbeschwert** nutzen und Pflichten gegenüber der Gesellschaft üben, „als wäre er allein mit seiner integren Gemeinschaft auf der Welt“ (er könnte von den natürlichen Daseins-/Existenz-Grundlagen adäquat, das heisst, bedarfsgerecht und ungezwungen leben).

## „Demokratie-Kompetenz *identisch* Economic Correctness“ ...?!

Nur **Pseudo-Demokratien** sind sogenannten ‚demokratische‘ Systeme, da wo ein natur-erbrechtlich legitimierter Mensch nicht die selben **Demokratie-Kompetenzen** hat wie jeder andere; die da eben wären: **„Persönliches Hoheitsrecht sowie Ernährungs- und Ressourcen-Souveränität“**! Wer einseitig abhängig ist von andern Menschen, der hat keine Demokratie-Kompetenz, selbst wenn er gelegentlich über Sach-Geschäfte abstimmen und sogenannte ‚Volksvertreter‘ wählen darf (... „Minuten-Demokratie“)! Solches ist selbst beim „Modell Schweiz“ so, seit sie nur noch dem Namen nach „Die Schweizerische Eidgenossenschaft“ heisst (Mogelpackung). Aus jeder Abstimmung gehen nämlich „Herrschende und Beherrschte“ hervor - und das ist schlicht **weder demokratisch noch genossenschaftlich** (weder gleichberechtigt noch gleichwertig)! Zur **Demokratie-Kompetenz** gehört auch, dass jeder **für sein Handeln allein und persönlich verantwortlich** ist - das heisst für sein Tun haftbar - selbst wenn er in und mit einer integren Gruppe handelt (Solidarität ist gegenseitig)!

*Nach dem „Buch um das Buch“ folgt nun das „Buch im Buch“, worin die urtümliche Entwicklung einer ganzheitlichen Daseins-Kultur aufgezeigt wird. Dieser zu folgen, und daraus eine neue Kultur zu denken, dürfte unschwer zu schaffen sein, wenn die Natur und ihre Gesetzmässigkeiten verstanden sind (dann kann das „Buch im Buch“ auch leicht weitergeschrieben werden ...).*

# Ganzheitliche, integrale Daseins-Kultur!

*Die globalen Polit-Regimes bedürfen einer Kultur-Innovation*

*Dieses Buch beginnt am Ende von Denk-Prozessen zur Entstehung der Welten (praktische Ursprungs-Philosophie) - und so mit den tiefsten Erkenntnissen über die Einfachheit und Genialität des Werdens, Seins, und Geschehens im Universum - was schliesslich als Muster für vernünftiges, natürliches Denken verwendet werden soll! Und es endet mit der Hoffnung, dass die Menschen zu denselben Erkenntnissen kommen mögen wie der Autor - und dass „**Der Satz der Weisheit**“ die Gesellschaft und die Wirtschaft zu einer **Kultur prägen** möge, die das Prädikat „**schöpfungs- und menschenwürdig**“ verdient!*

Der Satz der Weisheit, aus dem Ur-Quell  
allen Werdens, Seins und Geschehens ...

Ich habe den **ursprünglichsten Grundsatz gesucht**, nach dem alle Welten, das Leben und das Dasein der Menschen, schöpfungsgerecht und menschenwürdig **kultiviert** werden könnten - und ich habe ihn in einer Analogie zu meiner modifizierten „Weltformel Einsteins“ **gefunden**: „**E ⇔ M ⇔ B<sub>i</sub> ⇔ ∞**“!  
(Das Schöpfungs-Gesetz und die Schöpfungs-Prinzipien sind Grundlage jeder Neu-Schöpfung: „**Das Erb-/Kreis-Prinzip**“ - lies: „**E ist in M ist in B<sub>i</sub> ist in ∞**“ - das ist keine Formel, sondern ein Zirkelbezug: „**Das Perpetuum**’); diesem entstammt:

**Der Satz der Weisheit:** *Damit könnten die Welten - im Leben aller Menschen - geordnet und geregelt werden, für alle gleich - und es ist **nicht** eine Frage von Politik ... sondern nur eine Frage von Kultur!*

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte oder deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern - denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** - aus den **Natur-Gesetzen** abgeleitetes Handeln, „**das ist Weisheit** ... ganzheitliche Daseins-Kultur“!

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

*Weisheit kann und muss man lernen – und zwar mit dem Aufkommen der Denk- & Lernfähigkeit – bevor sich ‚Hirngespinnste‘ einnisten und das Denken und Handeln in die Irre führen. (... es egoman machen: Gesellschafts-unverträglich!)*

*Das gehört zur grundlegenden Persönlichkeits-Entwicklung, sowie zur Bildung von integren Daseins-Gemeinschaften. Da darf sich Jeder bewusst sein, ein Natur-Erbteil sowie dieselben Rechte und Pflichten zu haben wie der andere: „Jeder hat ein naturgesetzliches, ausschliessliches Hoheitsrecht über seine persönlichen, existenziellen **Natur-Erb-Güter** (inklusive Ernährungs-Souveränität und Ressourcen für den eigenen Lebensbedarf), die **untrennbar** mit dem Individuum verbunden sind\*! Dieses ist vom <sup>Nat</sup>Ur-Gesetz abzuleiten: „Erb-/Kreis-Prinzip“ (daraus erwächst ganz natürlich und selbstverständlich das Regime: „**Direkte Partizipations-Demokratie**“)!*

- \* Die Natur bietet per Naturgesetz jedem Lebewesen existenzielle Lebensgrundlagen - lebenslang u. unentgeltlich!

Jedem steht ein Hoheitsrecht über persönliche Erb-Güter zu. Folglich kann solches Gut niemals veräußert werden - es ist untrennbar mit jedem Leben verbunden! Jeder muss vom „nutzungsberechtigten Hoheitsgebiet“ **leben** können: **Das ist Fundamentales Menschen-Recht!** Und er muss es, als das seinige **Daseins-Kapital**, selber bewirtschaften **dürfen** - **er selbst** muss daraus seinen **Lebensunterhalt** erwirtschaften: **Das ist Elementare Menschen-Pflicht!** Dazu gehört auch, dass die Gesellschaft jedem eine **Gelegenheit hierfür einräumt!** Dann erst gilt ein System als integer und kultiviert, wenn Ur-Gesetz das Handeln prägt!

Heute ist die Realität noch entschieden anders: „Menschen lassen sich von gewissen Artgenossen ‚führen‘, die meist aus reinen Geltungs- und Macht-Allüren ihre egomanen Interessen verfolgen“ (dafür machen sie eben Politik)! Macht- und Raub-Politik erkennt man daran, dass **völlig einseitig und höchst inkonsequent** gehandelt wird - und dass immer **jemand benachteiligt** wird! Dabei wäre es für jederman ein Leichtes, richtiges Denken und Handeln dem „Beispiel Natur“ abzuschauen, aber: **„Sie wissen eben nicht, wie Natur funktioniert - weder die weltliche noch die menschliche Natur“!** Nun - „sie funktioniert nach den unfehlbaren Prinzipien und Regeln der absolut geltenden Natur-Gesetze“ - woraus letztlich **die Fundamentalen Menschen-Rechte und die Elementaren Menschen-Pflichten** abzuleiten sind - unbestreitbar und verbindlich für jederman - **belegbar** und sogar **beweisbar!**

**Mit dem „Satz der Weisheit“ weiss im Grunde jederman, wie man wahre Demokratie (Volksherrschaft) schaffen kann** - auch wird ersichtlich, warum und inwiefern die Polit-Systeme nichts anderes sind als eine Fortführung antiquierter Feudal-Herrschaften. Also Relikte aus grauen Vorzeiten, die in einer technisch hochentwickelten Zivilisation keine Daseins-Berechtigung mehr haben. Die heutige Daseins-Kultur ist der Mensch-

heit unwürdig, dies gilt insbesondere für das politische Rechts-System, das mit dem Volksempfinden nichts mehr gemein hat!

Die Lösung unserer Gesellschafts- und Wirtschafts-Probleme liegt im EEMS - **Elementar-Existenz-Management-System!** Das ist das umfassendste Instrument, um menschliche Gesellschaften natürlich, korrekt und gerecht zu **leiten** - frei von Existenz gefährdenden Abhängigkeiten, machtpolitischen Zwängen - und deren unerwünschten Nebenwirkungen ...!

## **Das „Elementar-Existenz-Management-System“** *(das Naturgesetz gestützte Ordnungs- und Betriebs-System)*

Das kleinste, quasi elementar/funktionale Staats-System ist ein All-Generationen-Haushalt. Da kommen sämtliche Tätigkeiten vor, die in Gemeinschaften überhaupt vorkommen können. Es sind generell die Funktionen zum allgemeinen Lebensschutz: „Schutz vor Hunger und Durst, vor Umweltgefahren (durch Wetter und andere Natur-Ereignisse), vor natürlichen Feinden, usw.“. Sodann ist es die Nutzung lokal verfügbarer (materieller und geistiger) Ressourcen zum Herstellen von „Mitteln für den Lebensschutz, bzw. zur Erleichterung des Daseins“. Jeder übt jene Funktionen aus, die ihm am besten liegen - und der Versorgung der Gemeinschaft am meisten nützen - aber auch der ‚Besorgung‘ in sozialen Belangen, wie Betreuung, Pflege, usw.! Das ist der Lebensbereich, wo jedes Gesellschafts-Mitglied einen gleichwertigen Beitrag persönlich leisten muss - es gehört zu den allgemeinen, obligatorischen **Bürgerpflichten** (statt nur ‚Militärpflicht‘)! Es herrscht das Prinzip der Gegenseitigkeit, bzw., des „Tauschhandels in Natural-Währungen“ (so wird ‚**Soziales**‘ nie teurer ...)! Als Lohn dafür ist jeder am Geschäft beteiligt, d.h., berechtigt, „in Form und Umfang gleiche Gegenleistungen zu beziehen“. Eine integre Gemeinschaft ist die qualitativ beste und stabilste Existenz-Grundlage - und



die billigste, weil „prämienfreie Lebensversicherung“! Zum besseren Schutz familiärer Gemeinschaften werden Genossenschaften nach der Art der alten Eidgenossen gebildet („Die Schweizerischen Eidgenossenschaften“). Ihre Geschäfte werden durch gewählte Vertreter **geleitet** (nicht verpolitisiert) - und zwar eben nach dem EEMS - im übrigen verwalten sich die Genossenschaften, wie ihre zugehörigen Haushalte, selbst!

Das Umfeld der Genossenschaften („Staats-Gebiet“) muss so gross sein, dass alle Erb-Bürger daraus grundversorgt werden können! Zur Grundversorgung zählen ausreichend Nahrung und natürliche Ressourcen für den Schutz des Daseins - auch **Energie**, usw. (kurz alles, **um autark leben zu können**, inkl. Not-Reserven). Selbstverständlich muss in ‚seinem Staat‘ letztlich alles, was man braucht (bzw. „vom Staat fordert“), selbst erarbeitet werden („man ist ja selber der Staat“; für alle Lebewesen in der freien Natur gilt: „Vogel friss oder stirb“)! Wer nicht mitmachen will, muss sich als Einsiedler selbst versorgen - komplett, sein Leben lang! Hier kann niemand in die Anonymität abtauchen, wie das in politischen Gross-Systemen fast ein Sport ist (... auch nicht „unter dem Deckmantel ‚Amts-Geheimnis‘ vorsätzlich unlautere Dinge treiben“ ...).

Im Leben von „Menschen in Gesellschaft“ gibt es also „Pflicht- und Kür-Funktionen“, von denen jeder seinen Teil zu übernehmen hat. So kann keiner in irgendeinem Fach vollberuflich tätig sein, sondern muss einen Teil seiner Zeit für die Gemeinschaft verwenden - und den andern Teil für sich. Da ist **niemand je arbeitslos**, denn für die Gesellschaft gibt es immer etwas zu tun. Und schliesslich müssen sich alle ihr Grundeinkommen auch redlich verdienen können! So ist jeder einerseits „Teilzeit-Angestellter beim Staat“ - und andererseits im Grunde als ‚Selbständiger‘ tätig, frei „in der Wahl seiner Freizeitbeschäftigung“ (Nebenerwerb, Spiel und Sport, usw.).

Nachfolgend zur Vertiefung des Verständnisses zum „Elementar-Existenz-Management-System“ die originäre Basis zu Aufbau u. Betrieb des **Partizipations-Demokratie-Regimes**:

**Ur-Modell funktional-elementarer Systeme.** Ein bildhafter Vergleich: „Das erste Atom“ (Wasserstoff) ist das Ur-Modell des Universums und der Welten. Es besteht aus zwei Teilen - der Kern ist positiv geladen, die Hülle negativ. Analog muss auch „Das erste Mensch“ (!) als „bipolares Paar“ in die Welt gekommen sein: „Die eine Hälfte hiess Adam, die andere hiess Eva“, nur gemeinsam waren sie „Das Mensch“ (Neutrum - je allein nur „halbe Menschen“ - d.h., nur als Paar in Partnerschaft sind Mann und Frau ganz Mensch ...). Sie fanden eine Welt vor, von deren Natur-Gaben sie leben durften, ohne sie besitzen und, infolgedessen, ohne „über Besitz herrschen zu müssen“. („Das Mensch“ ist also nicht als Herrscher - aber auch nicht als Beherrscher erschaffen worden - auch nicht „im Verhältnis Mann zu Frau“ - sondern als gleichwertige Partner).

Nachdem sie sich so vermehrten, dass Nahrung im gegebenen Raum knapp wurde (die Erde war noch eine Scheibe), kam Existenzangst und Futterneid auf. So begann man „Besitz zu reklamieren; Grenzen zu ziehen; und Politik zu betreiben“. In der Folge begann man auch, sich gegenseitig die „Schädel einzuschlagen“, um eigene Interessen durchzusetzen: „Politik zu machen, anstatt eine ‚**Partizipations-Kultur**‘ zu schaffen“!

Trotz Evolution, lebenswichtiger Erkenntnisse, angeblicher „Aufklärung und Bildung“ (die Erde ist jetzt eine Kugel), ist die Menschheit in dieser **Un-Kultur** stecken geblieben! Schon mancher, der nicht mal ‚Kain‘ hiess, hat schon manchen, der nicht mal ‚Abel‘ hiess, erschlagen (nicht nur um zu überleben). Und manche haben stattdessen andere vom Acker vertrieben - und ihnen damit die Existenz-Grundlagen **geraubt** (Raub-Politik)! So haben selbsternannte Grundbesitzer (die dazu niemals legitimiert waren - von wem auch?) den anderen die Erde vor direkter Selbst-Bewirtschaftung entzogen. Seither müssen Menschen ihren Lebens-Grundbedarf von jenen abkaufen, die ihnen die naturgegebenen Erb-Güter vorenthalten! Sie sind gezwungen, für fremde Geschäfttreibende zu arbeiten, um Geld für den Rückkauf der eigenen Ware zu verdienen

- statt dass sie ihr ‚Hoheitsgebiet‘ selbständig bewirtschaften könnten! Mit andern Worten: „In den Industriestaaten herrscht Zwangsarbeit - und ausgerechnet verursacht durch eine Polit-Industrie, die mit ihrer Geschäftspraxis Raub-Kultur betreibt! **Wahrlich ein höchst unfaires und unredliches Geschäft, diese Politik!** (*Ohne Polit-System hätten die Menschen, selbst wenn sie nur zur Hälfte arbeiten würden, doppelte Kaufkraft im Portemonnaie - also eine spürbar höhere Lebens-Qualität!*)

**Ur-Muster funktionaler Strukturen.** Bestes Beispiel für lebende Systeme ist der Ur-Baum. Er liefert ein hervorragendes, universales Muster für nachhaltig lebensaugliche Schöpfungen! Dabei ist „das ganze Geschehen“ für den Aufbau; die Strukturierung; die Entwicklung und die Entfaltung - bis hin zum ökonomisch effizienten Betrieb - schon als „Quell-Programm im Samen vorhanden“. Alle Abläufe, über den ganzen Lebens-Kreisprozess, sind von dort gesteuert (und bedürfen keiner dauernden Änderungen, wie etwa „Polit-Programme“)! Ist die gesamthaft optimale Grösse erreicht (Minimum-Gesetz/ Subsidiaritäts-Prinzip!), erfolgt Kapazitätsausweitung (Wachstum) nur noch über Reproduktion: „Vermehrung mittels Samen und Verbreitung derselben in freien Lebens-Räumen“! Um beim Baum zu bleiben: Es entsteht ein Wald - und übertragen auf Menschen: Es entsteht ein Wald aus lauter ‚Stamm-bäumen‘ - eine im Ur-Siedlergebiet beheimatete Gesellschaft!

Dem Natur-Modellgesetz folgend, müssten die Menschen sich gleichmässig über die fruchtbare Erde verteilen (‚Normalverteilung‘!), so dass jedes Individuum „seinen existenziellen Lebensbereich“ einnehmen könnte (wie der Baum im Wald - oder „das Tier in seinem Revier“). Das ist sein persönliches Hoheitsgebiet, dieses zählt zu seinen **„untrennbar zu jedem Leben gehörenden Erb-Gütern“**. Für den Menschen ist es quasi die „Stammeinlage des persönlichen Daseins-Kontos“, das er durch eigene produktive Arbeit selber bewirtschaften soll. So geordnete Gesellschafts-Kreise betreiben automatisch eine **Wirtschaft nach „Partizipations-Demokratie-Regime“**.

## **Ur-Genossenschaft – das Modell ‚in praxi‘ ausgeführt!**

Aus Ur-Modell und Ur-Muster entwickelt sich, nach den Prinzipien und Regeln der Naturgesetze, eine Gesellschaft, die sich von selbst regelt (wie die ganze übrige Natur!). Dazu passt das Bild von autarken **Oasen**, die nach dem Gesetz der Subsidiarität (s. auch Art. 5a der Schweizerischen Bundesverfassung!) funktionieren, respektive betrieben werden! Man kann sich auch eine Gruppe **Kreuzfahrt-Schiffe** auf offener See vorstellen, um das Gefühl für „Politik freie Gemeinschaften und Gesellschaften“ zu bekommen: Kapitäne **leiten** (!) die Schiffe, und Mannschaften betreiben sie (d.h., „sie werden nicht durch Politik zwangsgesteuert“). Und es funktioniert optimal, besser als wenn Macht-Politiker sich einmischten und „die ganze Armada zu einem einzigen Kreuzfahrt-Riesen fusionierten“ (der allein vor Grösse nicht mehr manövrierfähig wäre ...)!

Die Natur würde gewachsene Bäume nie zu einem Riesenbaum fusionieren, um „Wachstum zu simulieren“. Produktions-Kapazitäten werden in der Natur mittels „identischer Module im Parallelbetrieb“ erhöht (... *ein ‚Riesenbaum‘ wäre aus physikalisch-statischen Gründen ja gar nicht lebensfähig*). Nach demselben naturgesetzlichen Muster bilden sich Familien (s. ‚Stammbaum‘); aber auch integre Gemeinschaften und passende Gesellschaften (wenn man sie nur natürlich wachsen lässt). Angesichts dessen muss klar werden, dass politisch gesteuerte Zwangs-Fusionen völlige **Fehlkonstrukte** sind, die sich irgendwann wieder auflösen (die Auflösung der Sowjetunion kann als Beispiel dafür angesehen werden ...). Je grösser ein Gesellschaftssystem, desto weniger bleibt es auch beherrschbar - desto höher wachsen die System-Kosten, und umso geringer wird somit der System-Wirkungsgrad.

**Die krönende Form von höherer Kultur** menschlicher Gemeinschaften ist am Beispiel eines **Orchesters** abzulesen, dessen Mitglieder - nebst all ihren persönlichen und gemeinschaftlichen Funktionen - noch eine „Harmonie des Zusammenspiels“ erzielen sollen. Es ist die Aufgabe des Orchester-

**Leiters**, die Mitglieder mit ihren Instrumenten so zu dirigieren, dass ein Wohlklang entsteht. Wenn da innerhalb des Orchesters Parteipolitik betrieben und eine Gruppierung anders als eine andere spielen würde, dann wäre es um die Harmonie geschehen (wie von der Partei-Politik her sattsam bekannt).

Im übrigen zeigt gerade dieses Muster-Beispiel, dass Gemeinschaften nicht über eine überschaubare Grösse hinaus integer (in sich stimmig) funktionieren können - und dass sie aus gegenseitig passenden Mitgliedern zusammengesetzt sein sollten („die Chemie insgesamt muss stimmen“). Hieraus wird auch ersichtlich, dass Subsidiarität eine massgebliche Eigenschaft ganzheitlich gestalteter - bzw. optimal zu betreibender - Gesellschaften darstellt (auch auf „Gruppen-Fürsorge“ bezogen)! Statt bestehende Gemeinschaften zum Wachstum zu zwingen (resp. zu fusionieren), sollten neue Gemeinschaften der beschriebenen Art entstehen, und sich über die Erde verteilen. Menschen müssen sich da ansiedeln, wo sie sich aus einem Umkreis selber versorgen können - und zwar ohne bestehende Nutzungsrechte Ortsansässiger zu verletzen. Jegliches **Aufschliessen** funktionaler Einheiten („**Öffnung**“) zerstört einen optimalen Kreis-Prozess und mindert die Effizienz - genauso wie politischer Dirigismus und Zwang!

Über das Beherrschen der Menschen durch Politik können auch die politisch konstruierten ‚Menschen- und Völkerrechte‘ nicht hinwegtäuschen - im Gegenteil - sie sind reine Augenwischerei (Vortäuschung von ‚individuellen Machtmitteln‘ ...). Oder - warum wohl reden Politiker **nie** von gleichgewichtigen **Menschen- und Völker-Pflichten**? „Weil sie sich dadurch selber verraten würden (und wegen ‚Verletzung von Naturgesetz‘ von einem ‚Volksgericht‘ wohl verurteilt würden ...)“!

**Demokratie ist gemäss Ur-Definition** Volks-Herrschaft - und jeder Mensch ist auch als Einzelner sozusagen ‚**Volk**‘, also legitimer Herrscher über ein bestimmtes „persönliches Hoheitsgebiet“! Damit wären die Grundlagen für ein gerechtes „Daseins-System für menschliche Gemeinschaften u. Völker“

gegeben, und die Verteilung der „lebensrechtlichen Hoheitsgebiete“ (Ernährungs-Souveränität) erfolgte quasi von selbst (*sofern Kultur statt Politik betrieben würde*). Es gelänge, eine faire Ordnung zu gestalten, sowie eine **redliche Wirtschaft** zu betreiben! Für höchste Effizienz muss zwar **ganzheitlich** gedacht (Überblick), jedoch in funktional-elementaren Kreis-Prozessen gehandelt werden (gemäss Subsidiaritäts-Prinzip). Intern sind Prozesse mit geringstem Aufwand zu betreiben (Abfolge von minimal erforderlichen Phasen, quasi „in Serie geschaltet“) - zur Kapazitätserhöhung dagegen sind analoge Einheiten parallel zu betreiben. **Jede Art von Haushalt muss eigenwirtschaftlich sein**, dann ist auch die gesamte System-Wirtschaft ‚im Lot‘! (Politiker schaffen das eigenartigerweise nie - ob dies Unfähigkeit oder doch wohl eher Absicht sei ...?)

Damit kommen wir zum springenden Punkt: „Volksvertreter sollten als Gutsverwalter der jeweils **Orts-kompetenten National-Erben** amten. Als ‚**Elementar-Existenz-Manager**‘, und zwar **direkt** für die Bürger-Haushalte, statt **indirekt** über den **„Umweg kommerzieller Polit-Industrien“**! Sie müssten der **Wirtschafts-Basis, also direkt den einzelnen Menschen dienen** („wir sind das Volk - und können mit Fug und Recht auch behaupten: **Wir sind die Wirtschaft**, ohne uns gäbe es „Die Wirtschaft“ überhaupt nicht“)!

Darin liegt der **Kardinalfehler** politischer Systeme: „Da wird von Grund auf und auf der ganzen Linie Raub-Politik“ betrieben (es ist ihr Geschäfts-Modell, davon leben Politiker). Es beginnt schon mit der frühen unrechtmässigen Besitznahme von Land! Man focht nicht darum, dass „Grund und Boden Allgemeingut sein **müssen**, weil „Ernte-Grund unverzichtbare Grundlage jeden Lebens ist“ (*Raubpolitik zum Ersten*)! Es geht weiter, indem die zugehörigen, naturgegebenen Ressourcen aus den Erb-Gütern durch Politiker kommerziell bewirtschaftet werden - anstatt von den legitimierten Stamm-Erben selbst (oder von persönlichen Gutsverwaltern) (*Raubpolitik zum Zweiten*). Damit ist aber noch nicht genug - denn:

„Politiker verstehen es, selbst natürlichste Kreisprozesse zu lukrativen Geschäften umzufunktionieren, und an die Privat-Wirtschaft zu delegieren! Daraus können sie und viele Privilegierte Gewinne und Profite ziehen, denn sie lassen es sich ja abgelten (*Raubpolitik zum Dritten*).

*(Die Kehrseite ist allerdings, dass so grossgewordene „Kapitalisten das Blatt wenden“ können, und schliesslich das Kapital die Politik bestimmt - statt umgekehrt.)*

Was sich nicht kommerzialisieren lässt, überlassen sie gern der Freiwilligenarbeit der Bürger (die dafür Lob statt Lohn empfangen, und trotzdem noch Steuern zahlen müssen). Hier liegt die **Ursache der Abzockerei**, die Quelle zur Bereicherung aus öffentlichen Mitteln (*Raubpolitik zum X-ten ...: Die ‚unheilvolle‘ Verquickung von Gemeinwirtschaft und Privat-Wirtschaft!*)

Kein Mensch, kein Haushalt, sollte unfreiwillig von einem andern existenziell abhängig sein müssen. Wo man „zu Leistungen gezwungen“ wird, ohne eine wertgleiche Gegenleistung **persönlich** zu kassieren, da wird unfairer, unredlicher Handel getrieben (mit **Täusch**-Werten, statt mit realen Tausch-Werten). Geld ist dazu nicht geeignet, seit es selber keinen realen Wert mehr repräsentiert (Golddeckung). Es ist nur noch von relativem, sehr unbeständigem ‚Wert‘ (vergleichbar mit dem ‚Monopoly-Spielgeld‘ ... hier allerdings für „grosse Kinder“).

Die moderne Computer- und Kommunikations-Technologie lässt einen **Quantensprung** in der Gesellschaft und Wirtschaft zu: Jede Leistung und jeder Handel kann jetzt leicht in Natural-Währungen abgewickelt werden („Geldwährung als Zwischenhandels-Phase von zweifelhaftem Ruf muss passé sein“)! Als absolute Referenz für Tauschgeschäfte könnten dabei „Werte in Wärme-Einheiten ausgedrückt“ (!) werden, (z.B. in ‚kcal-Wärmeeinheiten‘ / etwa 1’Tagleb’ = 3’000 kcal. - siehe weiter hinten: „und als Zusatz zum Satz der Weisheit“ ...).

**Auszug grundlegender Ergebnisse aus „Kultur-Innovation – der Naturgesetzgeber proklamiert das Fundamentale Menschenrecht und die Elementare Menschenpflicht“.**

**„Alles Tun und Machen der Menschen ist Kultur“**

- entsprechend sind ihre Handlungen zu filtern, um das Dasein grundsätzlich, und die Zivil-Gesellschaften und ihr Wirtschaften ganzheitlich zu kultivieren.

**Fragen zum Erfüllen der Grundbedingungen von funktional-elementaren Lebens-Kreisen:**

**Frage 1: Recht / Pflicht** „Menschenrecht / Menschenpflicht“;  
(*immateriell*)

**Frage 2: Soll / Haben** „Existenzieller Versorgungs-Bedarf / pflichtiger Besorgungs-Aufwand“;  
(*materiell*)

**Frage 3: Erziehung** „Gesellschafts-Tauglichkeit / Gesellschafts-Verträglichkeit“;  
(*ideell*)

- zu 1.) Für jedes Recht, das Du beanspruchst, hast Du eine entsprechende, analoge Pflicht zu erfüllen (natürliches Daseins-/Lebens-Grundgesetz) - also sollst du zu einem Teil deiner Zeit **Gemeinschafts-Pflichten** erfüllen, dann hast du den andern Teil für deine **Rechte**;
- zu 2.) Für alles, womit Du **versorgt** wirst, hast Du eine dementsprechende, analoge ‚**Besorgung**‘ zu tätigen (integres Erb-/Kreis-/Gegenseitigkeits-Prinzip);
- zu 3.) Für das **verträgliche** Zusammenleben in einer integren Gemeinschaft hast Du von Anfang an Dich von ihr zur Gesellschaftstauglichkeit **erziehen** zu lassen!



Daraus ergibt sich folgende, **grundsätzliche Verhaltensweise**:

**Durchgehend konsequentes Handeln - nach Ur-Prinzipien und -Regeln der Naturgesetzmässigkeiten, das ist unabdingbare Voraussetzung für eine Kultur, die das einmalige Prädikat „schöpfungsgerecht und menschenwürdig“ verdient!**

Das gilt für jeden Menschen persönlich - insbesondere aber auch für jede Art von Stellvertretern (,Volksvertretern’):

Gewählte Volksvertreter sind ausschliesslich legitimiert (u. gleichzeitig verpflichtet), die persönlichen Interessen ihrer Wähler **direkt** wahrzunehmen. Das Mandat gibt ihnen kein Recht (resp. verbietet ihnen), andere Interessen zu vertreten (,Anwalts-Prinzip’). Es bezieht sich auf die existenziellen Lebensbereiche der Gesellschaft - grundsätzlich auf die gesamte Wirtschaft im Primärsektor (,wir sind das Volk, wir sind die Wirtschaftsträger; Vertreter sind unsere Gutsverwalter“)! Mit andern Worten: „Volksvertreter müssten nichts anderes tun, als **Pflicht-Leistungen der Mitglieder ihrer Gemeinschaften (Menschen-Pflichten) zu organisieren, zu koordinieren und zu verwalten**“. Die Industrie- und Dienstleistungswirtschaft (Sekundär- und Tertiär-Sektor) haben ihre Geschäfte sodann ohne Finanzierung aus dem Primär-Sektor, respektive ohne Unterstützung seitens der Allgemeinheit (bzw. „Politik“) zu betreiben. Wo es nicht gelingt, Eigenwirtschaftlichkeit zu erhalten, ist das Geschäft wegen fehlender Rentabilität einzustellen (,Naturgesetz kennt weder Kredit- noch Subventions-Wirtschaft“)!

Unser Gesellschafts-System ist überfordert, Politiker und Bürger stehen sich zu oft im Weg - oder leben in zwei gegensätzlichen Welten: „Wir brauchen dringend eine tiefgreifende, grundlegende und **ganzheitliche Kultur-Innovation!** Wir müssen so weit kommen, dass gemeinnütziges und privates Geschäfttreiben völlig getrennt ist - dass alles:

- **was politisch bestimmt wird**, privatrechtlich zu betreiben ist (nur wer ein Geschäft vollständig mit eigenen, privaten Mitteln finanziert, darf Politik betreiben - über seine Produktionen frei verfügen, bzw. bestimmen ...!);
- **was naturgesetzlich vorgegeben ist** (wo Naturgegebenes „drin steckt“), öffentlichrechtlich zu betreiben ist („Ur-Genossenschafts-Prinzip anwenden“: „Genossenschaften als un-politische Betriebsgesellschaften“ ...).

Künftige Gesellschaften müssen gemäss dem „Satz der Weisheit“ funktionieren, respektive, betrieben werden <sup>1</sup>: „Naturgesetzliche Rechte und grundlegende Pflichten (Funktionen und Aufgaben), müssen gleichmässig auf alle Mitglieder einer Gemeinschaft, respektive Gesellschaft, übertragen werden“. Gemäss Subsidiaritäts-Prinzip wirken Rechte wie Pflichten in „konzentrischen Kraft-Räumen“ (nach dem „Zwiebelschalen-Modell“). Entsprechend gelten persönliche und gemeinschaftliche **Raum-Kompetenzen**, d.h.: „Je weiter entfernt vom Kompetenz-Zentrum, desto geringer der Einfluss“!

**Unproduktive Tätigkeiten, die weder einer Wertschöpfung noch einem Werterhalt dienen, sind als Nebenerwerb zu betrachten, und nicht mit öffentlichen Geldern zu finanzieren** <sup>2</sup> (sie sind ja existenzmässig nicht „Systemrelevant“ ...)!

Jeder legitimierte National-Erbe hat ein persönliches ‚Daseins-Konto‘, das mit einer naturgegebenen Grundkapital-Einlage ausgestattet ist. Die laufenden ‚Geschäftsvorgänge‘ werden in wertbeständigen Tauschwerten, für Waren und Leistungen, verbucht („kcal-Wärmeeinheiten / Tagleb“); sie sollten nicht in Geldwährung verrechnet/getauscht werden können (Computer- & Kommunikations-Technik machen es möglich)! Der Primärsektor kennt somit keine „kommerziellen Gewinn-Geschäfte“, sondern allein „Naturalien-Tauschgeschäfte“ (Realien-Markt / Tausch-Handel / Genossenschafts-Prinzip).

- 1 *Unter Berufung auf ‚Ur-Gesetz‘ darf jeder Mensch darauf bestehen, dass die Bedingungen gem. „Satz der Weisheit“ von jedem respektiert werden. Keiner darf einen andern existenziell abhängig machen - er selber würde sich das ja wohl auch nicht bieten lassen ( ‚Gegenseitigkeits-Prinzip‘ )!*
  
- 2 *Das betrifft Tätigkeiten „nicht handwerklicher Natur“ - die nicht konkret wertschöpfend oder werterhaltend sind (im Gegensatz zu jenen der Nahrungs-Gewinnung und des Basis-Gewerbes). Tätigkeiten also, wie sie in sogenannten ‚Soft-Fabriken‘ ausgeübt werden: „Denk-, Wissenschafts-, Bildungs-, Justiz-, Psycho-, Glaubens-Fabriken, usw., bzw. der Versicherungs-, Finanz-, und nicht zuletzt der Sozial-Industrie (Polit-Wirtschaft!)“. Also alle geistigen Tätigkeiten - ebenso wie fabrikmässig/industriell betriebene Daseins-Funktionen, die zu erfüllen Jedermans persönliche, **obligatorische Bürger-Pflicht** wären (und deshalb nicht „industriell kommerziell ausgeschlachtet werden dürfen“ )!*

### **Abgrenzung von ‚Kultiviertheit‘ zu ‚Macht-Politik‘:**

- die Funktion, welche ‚**Kultiviertheit**‘ auszeichnet, heisst hier ‚**leiten**‘ - die Funktionäre sind ‚**Leiter**‘ (Versammlungs-, Genossenschafts-Leiter, usw.), geprägt durch die **Leitung** der Gemeinschaften/Geschäfte. Die Qualität der Leitung zeichnet sich dadurch aus, dass ein System optimal gestaltet/betrieben ist (Subsidiaritäts-Prinzip), d.h., wenn nicht mehr Mittel eingesetzt werden, als für die Funktionen absolut notwendig sind (Minimumgesetz);
- die Funktion, welche **Machtpolitik** kennzeichnet, heisst ‚**zwingen**‘ - die Funktionäre sind politische Behörden, die aufgrund von Machtkonstrukten über Sachen bestimmen und über Menschen herrschen! Darüber kann die Behauptung „demokratisch“ nicht hinwegtäuschen, weil selbst in ‚Mehrheits-Demokratien‘ Macht ausgeübt wird.

# IST und SOLL im Kontext

Was IST falsch? „Asoziales an Macht-Polit-Regimes ...“

- es **IST** das **Denken in „Besitz-Kategorien aller Art“** - das Verfügen über Dinge und das Bestimmen über Menschen, derer man sich aus purer Egomane ‚bemächtigt‘;
- es **IST** die **Missachtung des urgesetzlichen Erbrechts** jedes Menschen, nämlich: einen gleichen Teil der Natur-Güter unbeschwert nutzen zu dürfen - wie jeder andere - (aber jeder nur zu seinem persönlichen Eigen-Bedarf)!
- es **IST** das **Verhindern der Selbstbewirtschaftung** der Erb-Güter (Ursiedler-Felder), was den Erben nicht selbst überlassen wird (... entgegen der natürlichen Ordnung);
- es **IST** das **Vorenthalten der Erträge und Gewinne** aus der Nutzung der individuellen Erbteile (durch eine „Raub-Politik geldgieriger, besitzbesessener Dritter“);
- es **IST** die **herrschende Zwangs- & Raub-Kultur**; viele Menschen müssen in fremden Diensten indirekt ihre Existenz abverdienen (sind also hochgradig abhängig);
- es **IST** das **Nichteinhalten originärer Kreis-Prozesse**, was die individuelle ‚Erwerbs-Souveränität‘ verhindert;
- es **IST** der **„Geruch nach Züchtigung der Menschen“** mittels politischer Gesetze und entsprechender Rechtsprechung (anstatt ordentlicher ‚Gesellschafts-Bildung‘);
- es **IST** das **einseitige und inkonsequente Handeln** der Funktionäre, das Unmut und **Ungerechtigkeit erzeugt**. Dies betrifft insbesondere **das Verteilen** von Rechten u. Pflichten; von Funktionen u. Aufgaben (Beschäftigung); von Kosten und Erträgen des Staats-Systems; usw. - generell das **ungerechte** (unrechtmässige) **Teilen** (im gesamten „Kreis-Prozess von Wirtschaft und Gesellschaft“ - **zum Nachteil** je der berechtigten **National-Erben**)!

Anstatt dass die Erben der Ur-Siedler von ihrem Staat existieren könnten, **leben Andere vom Staat** (Nettoempfänger wie Staats-Bedienstete selbst; „Staats-Auftragsnehmer“ und Subventions-Empfänger jeder möglichen und unmöglichen Art; externe „Berater und Lobbyisten“; Sozialhilfe-Empfänger, und sogar Asylanten). Sie alle beziehen **Grundeinkommen vom Staat** (z.T. auch erheblich mehr als nur das), während die andern als Netto-Zahler die hierfür erforderlichen Mittel aufbringen müssen (und hierzu in der kommerziellen Privatwirtschaft arbeiten müssen)!

Hier stimmt der naturgesetzliche Kreislauf nicht: Konsequenz wäre ein „**Grundeinkommen vom Staat - ausschliesslich für die national Erbberechtigten**“, die Nachkommen der Ur-Siedler vor Ort - überall auf der Welt - je in ihren Stamm-landen! Sie haben ihren Staat aufgebaut und die Gesellschaft und Wirtschaft entwickelt. Der so geschaffene ‚**Mehrwert**‘ berechtigt allein sie, ihr System direkt zu nutzen und davon zu profitieren (Primat der älteren Rechte), d.h., von ihrem eigenen System **direkt** zu leben: „Laut Ur-Gesetz sind sie die originär legitimierten Erb-Bürger, und somit allein berechtigt, in ihrem Stamm-Gebiet, bzw. heimatlichen Raum, selbst zu bestimmen!

... und was **SOLL** daher **von Grund auf geändert** werden?

- es **SOLL** all’ das geändert werden, was oben falsch **IST**
- es **SOLL** allfällige **Staats-Hilfe direkt an Erb-Bürger** ausgerichtet werden - nicht an Branchen, noch an Gruppen oder Institutionen, noch gar private Geschäfte, usw. (*die müssen sich ausschliesslich selber finanzieren: Privat, oder durch freiwillige Spenden von privater Hand*);
- dies **SOLL** durch **Partizipations-Demokratie-Regimes** mit einer **ganzheitlichen Genossenschafts-Wirtschaft** geregelt werden (von **Kultur** geleitet, nicht von Politik)!

Mit einem „**Bedingten Grundeinkommen vom Staat**“ (unter den beschriebenen Bedingungen), gibt es all die Probleme nicht mehr, die von einer unfairen Macht-Politik verursacht werden! Die Mittel müssen sinngemäss den originären Kreisen folgen. Statt staatliche Gelder in nicht existenznotwendige Geschäfte fliessen zu lassen, sind sie für die Grundeinkommen der National-Erben zu verwenden (Daseins-Konten). Statt „Banken zu retten“, sind Hilfsgelder direkt den Schuldner zu überweisen, so gelangen sie am Ende doch zu den Banken (beim richtigen ‚Fluss‘ helfen dieselben Mittel beiden Seiten gleichzeitig)!

Für den realen Verlauf der Wirtschaft einer Gesellschaft ist nicht das Gesamtergebnis von Interesse, sondern die **spezifische Wirtschaftskraft des Einzelnen!** Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung etwa steigert die **spezifische Wirtschaftskraft** keineswegs - diese kann nur durch persönliche Mehrleistung erhöht werden (mit welchen technischen Mitteln auch immer - keinesfalls aber durch fremde Menschen)!

Und zum Schluss muss noch gesagt sein, dass in Natur-Gesellschaften niemals jemand **arbeitslos** ist, weil jeder seinen Lebensunterhalt selber erwirtschaften, also dafür arbeiten muss! Jeder Arbeitslose ist **ein Beweis dafür, dass ein System falsch ist** - allein in der EU gibt es 60 Mio. solcher Beweise - und in der Schweiz immerhin auch ca. 150'000 ...!

Mit einer auf Genossenschafts-Prinzipien basierten Wirtschaft ist automatisch ein partizipations-demokratisches Regime realisiert! Das war bei der Ur-Eidgenossenschaft bereits der Fall, wurde danach aber laufend abgebaut, indem ein Polit-System auf das Genossenschafts-Regime ‚aufgesetzt‘ und politisches Recht über Naturgesetz erhoben wurde! Nun - indem niemand je naturgesetzlich legitimiert war (noch heute legitimiert ist), sind sämtliche politischen Regimes „im Sinne der Naturgesetzmässigkeiten illegitim“ („nicht den Prinzipien und Regeln der Naturgesetze entsprechend“)! Würden betroffene Völker vor dem „höchsten Gericht“ klagen - und **der Natur-Gesetzgeber ist gleichzeitig auch der höchste Richter** - dann

würden Politiker (und alle Polit-System-Profiteure) samt und sonders verurteilt und wohl mit Enteignung bestraft werden (bis hinunter auf „nationale Durchschnitts-Existenzen“)!

„**Die Wirtschaft**“ liegt im Kern des Interesses jedes einzelnen Menschen, also haben ‚Volksvertreter‘ den Fokus primär darauf zu richten (*erst sekundär auf „Wirtschafts-Industrien“*). Die Forderung nach dem „**Grundeinkommen vom Staat**“ ist deshalb mehr als nur berechtigt! Allerdings nur von Seiten **legitimierter Stamm-Erben jener Ur-Siedler**, die ein Gebiet vor Urzeiten urbar gemacht und laufend entwickelt haben. Hier besteht „Rechtsanspruch auf Nutzung örtlichen Natur-Erbes“ (und zwar nach dem Primat der älteren Siedler-Rechte - das ist „**absolute Bedingung fürs Menschenrecht**“)!

**Diese Forderung wird in „Ur-Genossenschaften“ quasi automatisch erfüllt, da jeder legitimierte Beteiligte an allen ‚Geschäften‘ gleichermassen partizipiert (und profitiert)!**

Bekanntlich werden sämtliche Konflikte, Krisen und Kriege in der Welt durch Partei-Politik (Macht-Gier<sub>en</sub>) verursacht. Jetzt kennen wir die Grundlagen einer Politik-Therapie und können die **Polit-Funktionäre kurieren**. Dazu müssen sie stationär aufgenommen werden, also ihre Funktionen aufgeben - und damit ist denn auch schon das Problem gelöst: „Wir haben ein **Politik freies Gesellschafts- und Wirtschafts-System**“!

Um Probleme der vorliegenden Art zu lösen, bedienen wir uns der „Regressions-Methode“. Hierbei gehen wir nicht mit einer Vorwärts-Strategie auf Lösungssuche, sondern wir suchen die Problem-Verursacher. Haben wir sie gefunden, entfernen wir sie einfach aus dem Kreis-Prozess (in den sie sich eingeschlichen haben), und schon ist das Problem nachhaltig gelöst! *Und indem die Urheber krankgeschrieben sind, können sie immerhin „das Gesicht wahren“ - das ist schliesslich der wichtigste Aspekt beim „Abgang eines Prominenten“ ...!*





Damit ist mehr als nötig gesagt, um **die neue Kultur**, auf der Grundlage der „Prinzipien und Regeln der Naturgesetze“ (Ur-Gesetz) zu schaffen - es genügte „**Der Satz der Weisheit**“ - **also ein einziger Satz!** Ab der nächsten Seite kann nun der geneigte Leser sein Buch selber weiterschreiben ...

Das natürliche Dasein ist höchst einfach - und das Leben des Menschen ist nur so kompliziert, wie er es sich selber macht - bzw. machen lässt! Jeder Mensch soll die Gelegenheit haben, es sich so einzurichten wie es ihm beliebt. Im **Dualen System** ist der Basisbereich voll und ganz dem Existenziellen gewidmet, wo jeder seine gesamten persönlichen Erb-Güter (also Grund und Boden für die Ernährungs-Souveränität, Ressourcen zum Schutz seines Lebens, inkl. Energie, usw.), selber bewirtschaften darf. Es ist sein Grunderwerb, seine Wirtschaft, was von etwaigen Volksvertretern mit Vorrang zu betreuen und zu fördern ist - und zwar **direkt!** Der andere Bereich des **Dualen Systems** ist der private „Komfort-Bereich“, den jeder für seine persönlichen Vorlieben nutzen kann (kommerzielle Produktionen, Sport und Spiel, Tourismus, Künste, usw.).

Scheuen Sie sich nicht, dieses **originäre Denken** zu praktizieren und auch **zu verbreiten!** Das entsprechende Handeln zeitigt nämlich **keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen** (im Gegensatz zu jeglichem politischem Geschäften)! Im übrigen stehen mindestens zwei Nobelpreisträger hinter dem Autor und seiner naturgesetzlichen Denkweise: **Albert Einstein** und **Elinor Ostrom** (Wirtschafts-Nobelpreis 2009). Sie monierten ‚als Wesentlich‘: „**Nicht für den Profit**“ **Einzelner**, sondern nur „**für den Bedarf**“ **aller zu produzieren!** (Einstein) - bzw., „**Das Genossenschafts-Modell für eine faire Wirtschaft in integren Gesellschaften**“ (Ostrom - sie hat konkret u.a. ein Genossenschafts-Modell der Gemeinde Törbel/VS untersucht, und als zukunftsweisend (!) hervorgehoben ...).

**Wir dürfen „Die Wirtschaft“ schlicht nicht länger der Politik (mit ihren einseitigen Interessen und ihrem inkonsequenten Handeln) überlassen ... wir müssen sie wieder selber in die Hand nehmen!**

## **und als „Zusatz zum Satz der Weisheit“**

Das ganze Universum funktioniert nach dem Wärme/Kraft-Prinzip - aus Wärme entsteht Kraft und aus Kraft entsteht Wärme - das gilt auch für alles Leben: „Die absolute Währung zum Leben ist die Wärme-Einheit (kcal.) in physikalischer, physiologischer und (für den Menschen), auch in ‚emotionaler‘ Form“! Es gibt wohl kein besseres Mittel für Tausch-Handel jeder Art, als das Mittel der Wärme-einheit (WE) - es ist die Währung der Natur - und somit die „**Währung höherer Kultur**“!

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

Jede Leistung kann in Wärmeeinheiten (WE) ausgedrückt werden, von der Arbeitsleistung für die Gewinnung von Rohstoffen (auch Nahrung); über die Produktion von Waren, deren Verteilung und sogar deren Gebrauch; bis hin zu den Dienstleistungen aller Art (wofür ja auch Energie benötigt wird). Es findet bei jedem Prozess ein WE-Tausch statt, der messbar, d.h., quantifizierbar ist. Auch unterliegt die WE nicht sogenannten Währungs-Schwankungen, weil für gleiche Vorgänge stets gleiche Wärmemengen erforderlich sind, respektive anfallen. Das macht die WE zur absolut gerechten, weil stabilen Währung, die einen ebenso fairen wie redlichen Tauschhandel ermöglicht! *(Das mag den Geldgierigen unter den Menschen nicht gefallen, weil sie sich damit nicht bereichern, nicht ohne persönliche Leistung Wärmeeinheiten gewinnen können ...!)*

**Nun ist aber wirklich der geneigte Leser dran, sein Buch selber fortzuschreiben ... Viel ERFOLG!**

**Ab hier 99 Leerseiten ... (Blatt 1 / L-Seite 1)**

**Diese und die folgenden 98 Seiten  
bleiben unbedruckt, bzw., ab hier  
sind 49 unbedruckte  
Blätter einzufügen ...**



... (Blatt 49 / Seite 99)

## Nachwort

### Warum mit „Partei-Intelligenz“ den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen nie beizukommen ist:

- weil ‚Partei-Interessen‘ stets einseitig und entgegengerichtet sind: „Parteien vertreten partielle, also Teil-, nicht Allgemein-Interessen“ (ob das nun weltliche oder kirchliche, wirtschaftliche oder ideologische oder sonstige Macht-Interessen seien) *Partei-Politik ist die Ursache für sämtliche Konflikte, Krisen und sogar Kriege in der Welt (im Kleinen wie im Grossen). Dabei gibt es Gewinner und Verlierer - und darüber befinden Richter, die aufgrund **politisch bestimmten Rechts** urteilen ... Partei-Politiker sind selbstredend stets Problemverursacher, nie Problemlöser (weil Zwang keine Probleme löst). Konsequenterweise müsste man, um **Probleme richtig und nachhaltig zu lösen, ihre Verursacher absetzen** (das ist die „Regressive Problemlösungs-Methode nach Stauffacher“ ...)!*

### Die höchste, spezifische Gesamtsystem-Effizienz (optimaler Wirkungsgrad) ist zu erzielen, wenn:

1. grundsätzlich nur **für den Bedarf** produziert wird; (nicht „für den Profit“ Einzelner ... *Albert Einstein*)
2. nur dann produziert wird, wenn Nachfrage da ist; (bzw., zur „rechten Zeit“)
3. der Bedarf von denen selbst gedeckt wird, die eine Nachfrage haben; (vorzugsweise „mit eigenen Mitteln selber machen“)
4. der Bedarf aus Ressourcen im nächstliegenden Umkreis gedeckt wird; (kurze, „mit natürlichen Mitteln gehbare Wege“)
5. der funktional kleinstmögliche Kreis-Prozess mit minimalem Ressourcen-Aufwand betrieben wird (Minimumgesetz)!
6. wenn mit eigener Körperenergie jene physiologische Energie produziert wird, die der Körper braucht, und nutzen kann (... Teil des natürlichen „Lebens-Kreisprozesses“).

Mit andern Worten: Wenn ein Bedarf ohne unerwünschte Nebenwirkungen gedeckt werden kann (ohne funktional nicht nötigen Nebenaufwand, bzw. Nebenkosten). In der ganzen Natur funktionieren sämtliche lebenden Systeme (Pflanzen, Tiere, usw.) ökonomisch optimal (ohne dass, oder dank dem kein Mensch dazwischen steht und behauptet, das System billiger betreiben zu können). Stattdessen wird nämlich jedes System nur verteuert, wenn es durch Polit-Bürokratie\* geführt wird (die Gesamt-Effizienz verschlechtert). Die Mitwirkung Dritter, die keine direkt notwendigen Prozess-Funktionen ausüben, macht jeden Prozess teurer (Löhne für Unproduktive, Kosten für die Verwaltung, Gewinne für die Unternehmer, usw.). Dabei verändern sie das Produkt in keiner Weise - sie verteuern es nur! Natur-Gesetz bestimmt, dass ein System, das sich nicht selber, aus eigener optimaler Funktionalität und innerer Kraft, erhalten kann, getrost eingehen darf (ja eingehen muss, um etwas Besserem Platz zu machen)!

Auf die Wirtschaft einer Gesellschaft bezogen bedeutet dies, die einzelnen (Personen-)Haushalte so zu besorgen, dass jeder für sich optimal funktionieren, respektive selbsttragend betrieben werden kann! Grundbedingung dafür ist, dass die Gesellschaft jedem Mitglied adäquate **Erntegründe** zuteilt, die es selber bewirtschaften, d.h., daraus **Erntegut** erwirtschaften kann, um hievon unbeschwert zu leben ...

**Reale Demokratie** ist ein ganzheitliches, optimales Daseins-Konzept (ganz auf Gegenseitigkeit, bzw. gegenseitiger Solidarität beruhende Vereinbarungs-Politik). Partei-Politik dagegen ist per se einseitig und inkonsequent, also nie wirklich demokratisch, weil immer eine herrschende und eine beherrschte Seite im Spiel ist (das sind leider die unfairen Spielregeln ...)! Das Symbol für Unendlichkeit ist die beste Darstellung „für das naturgesetzliche Funktionieren allen Daseins“: „Der Welten Lauf“ ... das sich selbst speisende ‚**Perpetuum**‘!



„**Perpetuum**“ / *graphische Darstellung der allg. Ur-Weltformel*  
= ‚Zirkelbezug‘, *in einem Dipol mit gekreuzter Endlos-Schleife!*

# Quintessenz

**Man bedenke:** „Urheber/Verursacher von Problemen sind ausschliesslich Menschen, die mehr vom Naturgegebenen beanspruchen wollen, als ihnen von Naturgesetzes wegen zusteht. Die Natur kennt nicht ‚Probleme‘ - sondern entweder stabile Zustände oder bewegte Ereignisse, beides nennt man **natürliche Gegebenheiten** (im Gegensatz zu „menschgemachten, technischen, bzw. politischen Problemen)“.

**Problemlösung:** „Der unabdingbare erste Schritt zur Lösung eines Problems besteht darin, dass **die Urheber/Verursacher des Problems ausgeschaltet werden**, indem sie - unter **Hinweis auf die urgesetzlichen Menschenrechte und -Pflichten** - auf **ihre berechtigten Ansprüche zurückgestuft werden!** Anschliessend verfährt man gemäss EEMS nach den Prinzipien und Regeln der Urgesetze, d.h.:

- im Sinne von **Partizipations-Demokratie** und
- im Geiste von „**Economic Correctness**“ – also auf Grundlage von **Frühsiedler-Erbrechten** \*
- ... auf **Genossenschafts-Regimes** hinwirkend!

\* Die Menschen müssen von den Volksvertretern und Regierungen das **Einrichten von persönlichen National-Erben-Kontos** verlangen - **für so viele legitimierte Frühsiedler-Erben, wie vom Grund u. Boden ihres Staatsgebietes Ernährungs- u. Ressourcen-technisch grundversorgt werden können!** Genauso müssen sie beim „Leiten der Kräfte und Mittel“ (über die persönlichen Haushalte) die umfassende wirtschaftliche Korrektheit einfordern!



## „Naturgesetzliche Menschenrechte & Menschenpflichten“

### Die natürlichen Menschenrechte

**Jeder Mensch hat, ab Geburt bis zum Hinschied, das Recht auf unbeschwerte, freie Nutzung eines gleichen Natur-Erbteils – im Gebiet, bzw. Raum seines Siedler-Erb-Stammes – zur Deckung des eigenen, aber ausschliesslich persönlichen Lebensbedarfs; zum Schutz seiner Existenz vor Hunger und Durst, vor Umweltgefahren, vor Beherrschung durch Artgenossen, und vor Verletzung durch physische oder psychische Gewalt ...**

### Die natürlichen Menschenpflichten

**Jeder Mensch hat die Pflicht, seinen ‚Acker‘ – seinen naturgegebenen Ernte-Grund – selber zu bewirtschaften, um sein Leben und seine Existenz zu erhalten; das Erntegut ist das Grundeinkommen von der Natur (nicht vom Staat!). Es ist grundsätzlich durch selbständige Tätigkeit zu erwirtschaften – im eigenen Haushalt – vorzugsweise gesichert durch subsidiäre, integrale Gemeinschaften/Genossenschaften, die zusammen ausschliesslich für den Grundbedarf produzieren“ (*nicht „für Profite“*).**

**... und ausserdem:**

**im Falle eines Vertretungs-Bedarfs kann ein Mensch einen anderen ausschliesslich dazu legitimieren, über ihn selber zu bestimmen – nicht aber über Dritte und deren Erb-Güter zu verfügen! ‚Volksvertreter‘ sollen direkt für „Die Wirtschaft der Natürlichen Personen“ – statt via „Juristische Personen“ – optimale „Ernte-Rahmenbedingungen“ schaffen, schliesslich sind sie von den Bürgern gewählt und werden auch von ihnen bezahlt!**

*(... also haben sie ausschliesslich ihnen direkt zu dienen.)*







*Heinrich Stauffacher wurde am 4. August 1944 in Glarus geboren und wuchs in Haslen und Schwanden im Kanton Glarus auf. Nebst seiner beruflichen Ausbildung zum Konstrukteur hat er sich vorwiegend autodidaktisch weitergebildet - und stets nach den „tiefsten Wurzeln allen Werdens, Seins und Geschehens“ gesucht. Er hat dabei auch mit dem berühmten Glarner Professor Fritz Zwicky (... dem „brillantesten Schüler“ Einsteins) Kontakt gehabt. Während 33 Jahren seines Erwerbslebens war er als freier Innovations-Berater selbständigerwerbend tätig. Seit der Pensionierung beschäftigt er sich als Praktischer Natur-Philosoph mit „Ursprungs-Philosophie“ - der Ausdehnung seiner Innovationsstätigkeit auf tiefgreifende Daseins- und Gesellschafts-Fragen.*

Hrsg. Heinrich Stauffacher CH-8762 Sool / GL (Schweiz)  
Druck: Fridolin Druck AG CH-8762 Schwanden / GL  
Vertrieb: Baeschlin Bücher AG CH-8750 Glarus

ISBN-Nr. 978-3-85948-145-9